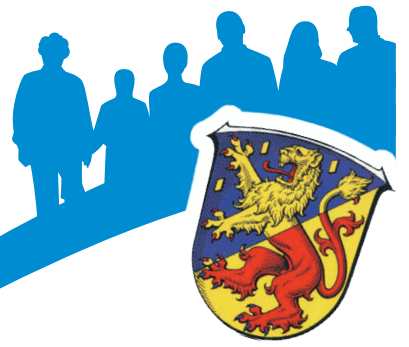


Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 2 | Nr. 8
Freitag, 24. Februar 2017

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN



Der Sportkreisvorsitzende Manfred Schmidt (8.v.r.) und sein Stellvertreter Helmut Heisen (6.v.r.) überreichten dem Vorsitzenden des TGSV Holzhausen Wolfgang Bingel (dazwischen) einen Scheck für die weitere Flüchtlingsarbeit. Darüber freute sich auch der Hohensteiner Sportcoach Daniel Ott (5.v.r.).

Foto: MRM

Unterstützung für hervorragende Flüchtlingsarbeit

Der Vorsitzende des Sportkreises Rheingau-Taunus Manfred Schmidt und sein Vorstandskollege Helmut Heisen schauten beim Training der Fußballer der TGSV Holzhausen vorbei, die zahlreiche Flüchtlinge in die erste und zweite Mannschaft sowie in das Team der Alten Herren integriert haben. Bei dieser Gelegenheit überreichten sie dem TGSV-Vorsitzenden Wolfgang Bingel eine Zuwendung für die weitere Flüchtlingsarbeit.

Die beiden Funktionäre des Sportkreises dankten dem TGSV Holzhausen und Wolfgang Bingel für das großartige Engagement in Sachen Flüchtlinge. Der Dank des Sportkreisvorsitzenden galt auch dem Hohensteiner Sportcoach Daniel Ott, der mit großem Engagement dafür gesorgt habe, dass ca. 15 Flüchtlinge in den Spiel- und Sportbetrieb des Vereins integriert werden konnten. Für diese weitere Flüchtlingsarbeit überreichten Manfred Schmidt und Helmut Heisen Wolfgang Bingel einen Scheck in Höhe von 300,00 Euro. Dieses Geld ist zweckgebunden und soll u. a. für die Anschaffung von Sportbekleidung etc. eingesetzt werden. „Der Sportkreis unterstützt derart mustergültige Flüchtlingsarbeit sehr gerne“, so Manfred Schmidt abschließend. Wolfgang Bingel dankte dem Sportkreisvorstand für diese Unterstützung, die die künftige Arbeit erleichtere.

» AUS UNSERER GEMEINDE

■ Anzeigenwerber sind im Kreis unterwegs

Derzeit sind Anzeigenwerber des Städte-Verlags im Kreis unterwegs, um Inserate für eine Werbeaushangkarte zu akquirieren. Die Pressestelle der Kreisverwaltung weist darauf hin, dass dies nicht im Auftrag des Rheingau-Taunus-Kreises erfolgt. Bei allen Broschüren, Karten oder sonstigen Druckwerken, die vom Rheingau-Taunus-Kreis in Auftrag gegeben wurden, liegt den Verlagen ein aktuelles und unterschriebenes Empfehlungsschreiben der Kreisverwaltung vor, das Inserenten vorgelegt werden soll.

Für Rückfragen genügt ein Anruf im Kreishaus unter Telefon 06124 / 510-239, um Klarheit zu schaffen.

■ Hausnummern können Leben retten

Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst sind bei jedem Notfall auf deutlich sichtbar angebrachte Hausnummern angewiesen, um den Einsatzort schnellstmöglich zu finden. Schlecht erkennbare Hausnummerierungen können im Notfall wertvolle Zeit kosten. Bei Noteinsätzen können einige Minuten Suche nach dem richtigen Haus schwerwiegende Folgen haben. Gut sichtbar angebrachte Hausnummern können daher Leben retten. Nach § 126, Abs. 3 des Baugesetzbuch ist jeder Eigentümer verpflichtet, sein Grundstück mit der von der Gemeinde festgesetzten Nummer zu versehen. Die Hausnummern müssen dabei von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Die Nummerierung hat nach Vorgabe der **Satzung über die Festsetzung, Anbringung und Instandhaltung von Hausnummern** der Gemeinde Hohenstein zu erfolgen.

§ 4 Gestaltungsvorschriften

Die Nummerierung hat mit arabischen Ziffern zu erfolgen. Die Ziffernhöhe soll mindestens 70 mm betragen.

§ 5 Anbringung der Nummernschilder

(1) Die Nummernschilder sollen unmittelbar neben dem Haupteingang, etwa in Höhe der Oberkante der Haustür, angebracht werden.

(2) Liegt der Hauseingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes, so ist das Nummernschild an der zur Straße liegenden Gebäudeseite in Sichthöhe anzubringen. (3) Befinden sich auf dem Grundstück bewohnbare Rück- oder Seitengebäude, so sind die Nummernschilder an den einzelnen Gebäuden (Haupteingang) und außerdem an dem Zugang von der Straße anzubringen.

(4) Die Nummernschilder müssen von der Straßenseite deutlich sichtbar sein. Die Sichtbarkeit darf nicht durch Bäume, Sträucher, Vorbauten, Schilder oder Schutzdächer behindert sein.

■ Arbeitskreis Dorferneuerung Holzhausen

„Stricken und Häkeln“

Wer hat Lust? Wir treffen wir uns immer **dienstags um 19.00 Uhr** in der Alten Schule in Holzhausen über Aar. Wir hoffen auf noch mehr Mitstricker, auch Jüngere sind gerne gesehen. Die Teilnahme ist kostenlos. Auskunft unter Tel. 06120/5270.

■ Umbau im Bürgerbüro / Ordnungsamt

Liebe Bürgerinnen und Bürger, aufgrund von dringenden Umbaumaßnahmen im Bürgerbüro und Ordnungsamt wird es in der Zeit vom **02. bis einschließlich 24. März 2017** zu Einschränkungen kommen.

In dieser Zeit ist eine Beantragung von Ausweisdokumenten in Hohenstein nicht möglich! Sollten Sie jedoch dringend ein Ausweisdokument benötigen, halten Sie kurz Rücksprache mit dem Bürgerbüro und wir ermächtigen eine umliegende Gemeinde zur Ausstellung. Alle weiteren Tätigkeiten im Bürgerbüro / Ordnungsamt werden wir versuchen so schnell wie möglich zu erledigen. Das Ordnungsamt und Bürgerbüro erreichen Sie in dieser Zeit **nur** unter folgender **Rufnummer: 06120 / 29-0**

Diese Rufnummer ist auch ausschließlich für die Bestellung des Hohensteiner Bus je geschaltet.



Die Gemeinde **Hohenstein** sucht zum **nächst-möglichen Zeitpunkt** befristet für die Dauer eines Projektes

eine Projektmitarbeiterin / einen Projektmitarbeiter für die Bauabteilung

Die angebotene Tätigkeit versteht sich im Wesentlichen als Entlastung des vorhandenen Personals in folgenden Aufgabenbereichen der Bauabteilung für den Zeitraum der Durchführung eines Projektes:

- Administrative Verwaltung der georeferenzierten Daten im Geoinformationssystem (GIS) mit der Softwareanwendung Caigos mit unterschiedlichen Schwerpunkten
- Erfassen und digitalisieren von Punkten der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung mittels Leica GG03 GNSS-System im Außenbereich und Import in Caigos
- Erfassung und Verwaltung der internen Leistungsverrechnung für den Bereich Bauhof mit der Softwareanwendung ARES
- Erstellen von Schlussverwendungsnachweisen und Statistiken
- Gebäudemanagement

Darüber hinaus ist auch eine unmittelbare Einbindung in das Projekt zur Neuordnung der Wasser- und Abwasserlandschaft in der Gemeinde Hohenstein vorgesehen.

Was wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung- bzw. Weiterbildung in einem der folgenden Berufe:
- Vermessungstechniker/in (Fachrichtung Vermessung)
- staatlich geprüfte/r Techniker/in der Fachrichtung Vermessungstechnik (Fachschulweiterbildung)
- staatlich geprüfte/r Techniker in der Fachrichtung Tiefbau (Fachschulweiterbildung)
- Geomatiker/in
- Verwaltungsfachangestellte/r (Fachrichtung Kommunalverwaltung) mit einschlägiger Berufserfahrung im Bereich der administrativen Verwaltung georeferenzierter Daten
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit,
- Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit
- Gültige Fahrerlaubnis Klasse B (eigenes Fahrzeug sollte für Dienstfahrten zur Verfügung gestellt werden).

Was wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit auf einer befristet zu besetzenden Vollzeitstelle (39,00 Std./Woche)
- Eine anschließende Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis ist aufgrund längerfristiger Personalplanung nicht ausgeschlossen
- Eingruppierung und Vergütung gem. TVöD-VKA
- alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Anlagen richten Sie bitte bis zum **28.02.2017** an den

**Gemeindevorstand der
Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Straße 1
65329 Hohenstein**

Bitte verzichten Sie auf die Übersendung von Originalunterlagen, da die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Für Fragen steht Ihnen der Leiter der Bauabteilung, Herr Christian Störmer, telefonisch (06120/2933) oder per Email (christian.stoermer@hohenstein-hessen.de) zur Verfügung.

H o h e n s t e i n
...immer der richtige Weg!

■ Dorferneuerung Holzhausen ü. Aar



Der Arbeitskreis

Dorferneuerung Holzhausen/Aar lädt ein:

An alle Bürgerinnen und Bürger und Mitglieder der Arbeitsgruppen. Treffen zur Dorferneuerung am Donnerstag, den **02.03., 19.00 Uhr** in

der Alten Schule in Holzhausen ü. A.

Als Tagungsordnung sind vorgesehen:

Themen:

- Alte Schule
- Verschiedenes

Nummer 0151/11655330.

Das Bus'je wird von Montag bis Donnerstag um 23.00 Uhr seinen Dienst beenden, wenn bis 22.30 Uhr keine Vorbestellungen mehr eingegangen sind. Sollten Sie das Bus'je nach 23.00 Uhr benötigen, bestellen Sie bitte rechtzeitig vor.

Anzeigen- und Redaktionsschlusstermine

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktions-schluss
KW 09/2017	03.03.2017	27.02.2017
KW 10/2017	10.03.2017	06.03.2017
KW 11/2017	17.03.2017	13.03.2017

Allgemeine Redaktion: Frau Held

☎ 06120/2921 - Zimmer 1.01; 1. Stock

Email: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Jung sein in Hohenstein/

Älter werden in Hohenstein:

Frau Heiler-Thomas

☎ 06120/2924 - Zimmer 3.03, 3. Stock

Email: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert (vormittags)

☎ 06120/2948 – Zimmer 3.04, 3. Stock

Email: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

» BÜRGERSERVICE

■ Öffnungszeiten Rathaus

Montag, Dienstag und Donnerstag von 07.30 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr, Mittwoch 07.30 bis 11.30 Uhr und 15.30 bis 18.30 Uhr und Freitag 07.30 bis 11.30 Uhr. Tel. 06120/29-0.

E-Mail: info@hohenstein-hessen.de

■ Standesamt Aartal

Die Ansprechpartner des Standesamtes Aartal, das für die Gemeinde Hohenstein zuständig ist, Anke Peters und Joachim May, finden Sie im Taunussteiner Rathaus, Aarstraße 150 im Erdgeschoss, Zimmer 24 und 25.

■ Sprechzeiten

sind montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr, zusätzlich mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung. Standesamt-aartal@taunusstein.de oder Tel. 06128/241-317 oder 06128/241-315, Fax: 06128/241-319.

■ Archiv des Standesamtes Hohenstein

Das Archiv des Standesamtes Hohenstein mit Geburten-, Heirats- und Sterbebüchern befindet sich bei der Gemeindeverwaltung Hohenstein, im Rathaus, Schwalbacher Straße 1. Hier erhalten Sie beglaubigte Kopien bestimmter Jahrgänge.

Breithardt und Steckenroth:

Geburtenbuch von 1892 - 1906, Heiratsbuch von 1892-1931 und Sterbebuch von 1892 - 1983.

Burg-Hohenstein und Born:

Vor 1972 (Archiv) Geburt, -Heirats- und Sterbebücher sind beim St. Amt 65307 Bad Schwalbach, nach 1972 beim Standesamt 65232 Taunusstein.

Holzhausen ü. Aar:

Vor 1972 (Archiv) beim St. Amt Aarbergen, nach 1972 beim St. Amt 65232 Taunusstein

„LIMES IM HOFGUT“
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.
DER EINTRITT IST FREI
www.limes-in-hohenstein.de

Hohensteiner Bus'je
 0151/11 65 53 30
 (während Fahrzeiten)
Bitte bestellen Sie vor.
Tel. 06120/290

Folgende Haltestellen außerhalb Hohensteins werden von dem Hohensteiner Bus'je angefahren.

In Bad Schwalbach:

- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Kreiskrankenhaus
- Kurhaus
- Bahnhofstraße beidseitig (Höhe Schwälbchen)

In Bad Schwalbach-Adolfseck:

- Bushaltestelle

In Taunusstein-Bleidenstadt:

- Aartalcenter
- Gymnasium
- Salontheater

In Taunusstein-Hahn:

- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Ehrenmal

In Taunusstein-Watzhahn:

- Bushaltestelle

In Taunusstein-Wingsbach

- Bushaltestelle

In Aarbergen-Michelbach:

- Krautfeld
- Festerbach
- Gesamtschule
- Seniorenresidenz

Freitags ab 18.00 Uhr sowie an den Wochenenden werden ALLE Aarbergener Ortsteile angefahren.

In Hohenstein fährt das Bus'je zu den bekannten Fahrzeiten von Haus zu Haus.

Montag bis Donnerstag	07.30 - 24.00 Uhr
Freitags.....	07.30 - 02.00 Uhr
Samstags.....	18.00 - 02.00 Uhr
Sonntags	15.30 - 22.00 Uhr

Vorbestellungen werden zu den Dienststunden im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 06120/290 entgegengenommen. Während der Fahrzeiten erreichen Sie das Bus'je unter der

Strinz-Margarethä:

Geburtenbuch von 1874 – 1906, Heiratsbuch 1874 – 1928, Sterbebuch von 1874 – 1972.

Hennethal:

Archiv und Standesamt Hünstetten, jetzt 65510 Idstein

Hohenstein:

Sterbebuch vom 01.07.1972 – 1983.

Ansprechpartnerin Frau Klankert, Tel. 06120/2948,

E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

Terminabsprachen nach telefonischer Vereinbarung.

VdK Hohenstein informiert

Lessingstraße 28, 65232 Taunusstein-Hahn im Seniorenzentrum, Telefon: 06128/936255, Telefax: 06128/246410.

Sprechstunden: Nur nach telefonischer Anmeldung: Montag und Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr. Das Hohensteiner Bus'je fährt Sie dorthin. Internet: www.vdk.de/kv-untertaunus

Das Hohensteiner Bus'je fährt bis an das Seniorenzentrum. Haltestelle Lessingstraße. Unter Tel. 06120/2925 können Sie es vorbestellen.

» AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätten-Anmeldung

Zur Ermittlung der Belegungszahlen in unseren Kindertagesstätten und zur besseren Planung **bitten wir alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind in einer Einrichtung der Gemeinde Hohenstein** anzumelden, den Neuaufnahmeantrag bereits jetzt zu stellen.

Die **Antragsformulare** erhalten Sie in den Kindertageseinrichtungen oder direkt bei der Gemeindeverwaltung, Frau Ilona Quint, Tel. 06120/2937 oder E-Mail: ilona.quint@hohenstein-hessen.de

Kinderkleider- und Spielzeug-Basar in der Kindertagesstätte Strinz-Margarethä

Der diesjährige Frühjahr-/Sommerbasar der Villa Wackelzahn findet am

Samstag, dem 18.03. von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Aubachhalle statt. Schwangere haben bereits ab 13.30 Uhr Einlass.

Angeboten werden können **gut erhaltene** Frühjahr- und Sommerbekleidung, Spielwaren und Kinderwagen. Die Anzahl der Verkaufsgegenstände ist pro Person begrenzt auf max. 30 Bekleidungsstücke und max. 20 Spielsachen. Großgegenstände (z.B. Kinderwagen, Laufstall etc.) bitte bei Anmeldung angeben.

Schuhe und Kuscheltiere werden nicht angenommen.

Um eine reibungslose Veranstaltung zu gewährleisten, wird darum gebeten, die einzelnen Artikel auf ausreichend großen Etiketten **mit Verkäufersnummer in roter Schrift** und **Konfektionsgröße sowie Verkaufspreis in blauer Schrift** zu kennzeichnen und in beschrifteten Kisten abzugeben. Die Anbringung der Etiketten muss mit Bindfaden erfolgen.

Achtung NEU! Für Selbstverkäufer bieten wir Tische an. Bei Interesse sich bitte an Familie Peters wenden. Der Aufbau findet ab 12.30 Uhr am Verkaufstag statt. Die Standgebühr beträgt 8,00 €.

Die Verkäufersnummer sowie weitere Informationen erhalten Sie ab sofort montags bis freitags von 7:30 Uhr bis 09.00 und von 14.00 bis 15.30 Uhr im Kindergarten unter der Telefonnummer 06128/1724 oder bei Familie Becht (06128/9368759), Familie Mähler (06128/487368) oder Familie Peters (06128/9373388).

Die Warenabgabe findet am Veranstaltungstag von 10.00 bis 11.00 Uhr in der Aubachhalle statt.

Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen können neu erstandene Waren bestaunt werden.

Wie jedes Jahr kommen 15% des Verkaufspreises der Villa Wackelzahn zugute.

Ferienkindergarten

Die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Hohenstein sind innerhalb der vom Land Hessen festgesetzten Schulferien voraussichtlich wie folgt geschlossen:

Kindertagesstätte Breithardt:

Sommer 24.07. bis 11.08.2017

Weihnachten 21.12. bis 29.12.2017

Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

Ostern 10.04. bis 13.04.2017

Sommer 24.07. bis 11.08.2017

Weihnachten 22.12. bis 05.01.2018

Kindertagesstätte Holzhausen/Aar

Ostern 03.04. bis 07.04.2017

Sommer 24.07. bis 14.08.2017

Weihnachten 27.12. bis 02.01.2018

Kindertagesstätte Strinz-Margarethä

Ostern 10.04. bis 13.04.2017

Sommer 30.06. bis 21.07.2017

Herbst 09.10 bis 13.10.2017

Weihnachten 27.12. bis 02.01.2018

Kindertagesstätte Born

Ostern 03.04. bis 07.04.2017

Sommer 03.07. bis 21.07.2017

Weihnachten 22.12. bis 29.12.2017

Die Schließung der Tageseinrichtungen für Kinder findet im zeitlichen Wechsel statt, sodass für berufstätige Eltern die Möglichkeit besteht ihre Kinder für eine Kindertagesstätte in einem anderen Ortsteil Hohensteins, der während der Schließungszeit der „eigenen“ Kindertagesstätte geöffnet hat, anzumelden. Dies sind die sogenannte „Ferienkindergärten“.

Die **Anmeldeformulare** für unsere Ferienkindergärten erhalten Sie in den Kindertagesstätten oder direkt bei der Gemeindeverwaltung. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bis zu folgenden Stichtagen an:

Ostern: 24.02.2017

Sommer: 12.05.2017

Herbst: 08.09.2017

Wir möchten Sie bitten die Anträge rechtzeitig zu stellen. Anträge die nach dem jeweiligen Stichtag bei uns eingehen, können **nicht** mehr berücksichtigt werden!

» SCHULNACHRICHTEN

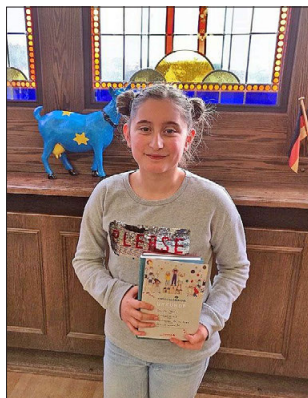
Aartalschule Aabergen-Michelbach**„Immer schön locker bleiben“**

So lautete nicht nur der Titel des Buches, aus dem Damla Yenci aus der Klasse 6b der Aartalschule beim Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs in Niedernhausen vorlas, sondern auch ihr Motto für den Tag - und das zahlte sich aus: Sie siegte gegen

starke Konkurrenz und darf den Kreis nun im Bezirksentscheid vertreten.

Angespannte Stille, unterdrücktes Husten, Füße scharren ungeduldig über den Boden, ein leises Räuspern, dann startete der diesjährige Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs im großen Ratssaal des Rathauses in Niedernhausen. 14





Schüler und Schülerinnen der sechsten Klasse aus dem Rheingau-Taunus-Kreis, die zuvor an ihrer jeweiligen Schule den Vorlesewettbewerb gewonnen hatten, nahmen dieses Jahr teil.

Jeder Vortragende saß in der Mitte des Saals, beobachtet von Jury und Publikum - eine ungewohnte Situation, mit der man erst einmal zurechtkommen musste. Jeder durfte sich und sein Buch kurz vorstellen und dann seine eingeübte Text-

stelle vorlesen, dazu wurde eine Stoppuhr (ca. drei Minuten Lesezeit) in Gang gesetzt.

Hier zeigten sich schon kleine, aber feine Unterschiede - so gab es sehr engagierte Leser, die sogar mit Akzenten zu glänzen wussten, aber auch ruhigere, die gerade durch die Eindringlichkeit des Vortrags Mitbewerber, Publikum und Jury in ihren Bann zogen. Die vierköpfige Jury bestand in diesem Jahr aus dem Niedernhäuser Autor und Verlagsbesitzer Herr Udo Luh, Frau Manuela Dietz vom Kinderschutzbund Untertaunus, Herrn Holger Stricker, Buchhändler aus Oberjosbach und Pascal Bravin von der Buchhandlung Sommer in Niedernhausen, die den Kreisentscheid seit drei Jahren organisiert und der alle sicher durch das Programm leitete. Im Publikum saßen mitgereisten Familienangehörige, Lehrer, Mitschüler und Konkurrenten. Am Ende lagen drei Leser gleich auf und so bestimmte die Jury, dass der Umgang mit dem Fremdtext („Mein Freund Pax“ von Sara Pen-

nyacker) die Entscheidung bringen sollte. Nach jeweils zwei Minuten Lesezeit pro Endrundenkandidat und einer kurzen Beratung verkündete der Veranstalter das mit Spannung erwartete Juryurteil: Gewinnerin ist Damla Yenici von der Aartalschule in Aarbergen-Michelbach, die jetzt mit Spannung auf die Einladung zur nächsten Runde wartet.

Fabian Iking, 10a

Heranwachsende Programmierer

Zum zweiten Mal „Biber-Fieber“ an der Aartalschule

Der „Informatik-Biber“ ist ein Wettbewerb für Kinder und Jugendliche der Jahrgangsstufen 3 bis 13. In der Regel findet er einmal jährlich im November statt, die Teilnehmer müssen spannende Knobelaufgaben, die keine Vorkenntnisse im Programmieren erfordern, lösen. Der Wettbewerb ist das Einstiegsformat zum Bundeswettbewerb-Informatik und wird immer beliebter, 2016 haben rund 290.000 Kinder und Jugendliche teilgenommen.

Die internationale Initiative „Bebras International Contests on Informatics and Computer Fluency“ hat den Informatik-Biber 2006 im Rahmen des Informatikjahrs zum ersten Mal ins Leben gerufen. Im Rahmen des Informatikjahrs 2006 wurde der Informatik-Biber als gemeinsames Projekt des Bundeswettbewerbs Informatik und des Arbeitsbereichs Didaktik der Informatik der Universität Münster erstmals in Deutschland durchgeführt. 2015 fand der Wettbewerb zum ersten Mal an der Aartalschule statt.

Der WPU Kurs 8 „Einführung in die Arbeit am PC“ nahm gemeinsam mit Schülern aus der Computer-AG teil. Die Punktzahlen lagen etwas niedriger als im Vorjahr, da die Aufgaben laut Veranstalter anlässlich des 10-jährigen Jubiläums etwas schwerer als üblich waren.

Die Schüler der Aartalschule lösten die Aufgaben größten-



IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: hohenstein@wittich-hoehr.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



teils in Zweiergruppen, zwei Schüler lösten die Aufgaben auf Grund fehlender Partner alleine. Michael Hau aus der Klasse 6c nahm als einziger Teilnehmer zum zweiten Mal teil und erzielte wie im Vorjahr das beste Ergebnis der Aartalschüler. Jetzt erhielten alle Teilnehmer nach einer kurzen Ansprache und vielen Glückwünschen von Schulleiter Ralph-Dietmar Seitz ihre Urkunden.

Auch Informatiklehrer Karsten Schnebel, der die Schüler sehr gut auf den Wettbewerb vorbereitet hat, gratulierte ihnen und lobte ihre guten Leistungen.

» WIR GRATULIEREN

■ Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren

Ortsteil Breithardt

Herbert Keller, Sonnenstraße 1 zum **73. Geb.** am 01.03.

Ewald Meier, Langgasse 23 a zum **75. Geb.** am 01.03.

Wolfgang Saufaus, Stückergraben 7 zum **70. Geb.** am 01.03.

Ortsteil Burg-Hohenstein

Hubertus Belz, Aarstraße 8 zum **73. Geb.** am 02.03.

Diethardt Löber, Münchenhellerfeld 27 zum **78. Geb.** am 04.03.

Ortsteil Holzhausen ü. Aar

Erwin Stoll, Klosterstraße 16 zum **80. Geb.** am 27.02.

Gerhard Kugelstadt, Sternberger Str. 3 zum **82. Geb.** am 02.03.

Friederike Feix, Burggartenstr. 28 zum **78. Geb.** am 03.03.

Ingrid Schulz, Festerbachstr. 33 zum **76. Geb.** am 03.03.

Adolf Weiss, Sternberger Str. 2 zum **77. Geb.** am 04.03.

Ortsteil Strinz-Margarethä

Ingrid Behrens, Waldstraße 36 zum **77. Geb.** am 01.03.

Ortsteil Hennethal

Hilde Burkl, Kirchstraße 9 zum **85. Geb.** am 04.03.

Margarete Schauß, Schulgasse 3 zum **78. Geb.** am 04.03.

Ortsteil Steckenroth

Ella Betz, Wiesbadener Str. 2 zum **91. Geb.** am 24.02.

» JUNG SEIN IN HOHENSTEIN

■ „Cool, dass sich der Ortsbeirat mit Jugendlichen zusammen setzt und spricht.“



Und wieder haben zwei **Hohensteiner Jugendforen 2.0** unter der Überschrift „**Was hat der Ortsbeirat mit mir zu tun?**“ stattgefunden. Nun in Born und Hennethal. Auch hier schließlich wieder eine durchwegs positive Resonanz. Wiederum hatten sich die Ortsbeiratsmitglieder Zeit genommen, um mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen.

Was wurde thematisiert?

In Born waren Jugendliche erstaunt darüber, dass man sich mit Wünschen nach weiteren Sportangeboten an den Beirat wenden kann. Man sorgte sich über die Borner Schulkinder,

die in Bad Schwalbach in die Schule gehen. Sie müssen an der Aarstraße die B 54 überqueren. Gibt es hierfür nicht eine andere Lösung? Und genau wie bei den anderen Treffen wurden die unzureichenden Busverbindungen kritisiert.

In Hennethal befand man die „Auflagen der Gemeinde sehr seltsam“. Das betreffe die Auflagen zur Plakatierung und die zur Durchführung der Diskos; die „nerven“ und verteuern die Veranstaltungen unnötig, so die Kritik.

Dem Ortsbeirat ist grundsätzlich daran gelegen, den Ort „liebenswert“ zu gestalten. Aus jugendlicher Sicht würde demnach eine sogenannte „Pumptrack“ (speziell beschaffene Mountainbikestrecke) den Wohnort für Jugendliche noch attraktiver machen. Ebenso wurde der vermeintlich fehlende Verkehrsspiegel in der Ortsmitte in der scharfen Kurve der diskutiert.

Was die Busverbindungen betrifft, so wurden sie auch in Hennethal bemängelt. Daraufhin diskutierte man sehr intensiv die Idee „Mitfahrbanke“. Etwas, was man weiterverfolgen sollte, so die abschließende Meinung.

Interessant in beiden Ortsteilen: Das Thema öffentliches WLAN ist für Jugendliche nicht von großer Bedeutung. Sie passen sich an, nutzen ihre eigenen Verträge und finden es auch mal ganz gut, wenn die Handys nicht funktionieren und man einfach so miteinander kommuniziert. Schließlich wurde in Hennethal auch das Wahlalter diskutiert. Soll man schon mit 16 bei der Kommunalwahl teilnehmen können?

Grundsätzlich befand man auch bei den Treffen in Born und Hennethal, dass es auch ohne das Jugendforum bereits viele Berührungspunkte zwischen der Jugend des Ortes und den Ortsbeiräten gibt, gleichwohl diese besondere Form der Begegnung weiter verfolgt werden sollte. Verfolgt werden seitens des Ortsbeirates soll die Idee, eines weiteren Sportangebots. Hier will die Ortsvorsteherin Kontakt zum GSV aufnehmen. In Hennethal will man ein Treffen mit dem Jugendbeauftragten der Polizei vereinbaren. Mit dabei könnten diejenigen sein, die für die Strinzer Disko verantwortlich sind. Dann kann gemeinsam beraten werden, wie man die Diskos noch konfliktfreier bekommen kann.

Derweil werden bereits erste Ergebnisse eines Jugendforums umgesetzt. Gemeinsam mit dem Jugendbeauftragten des Ortsbeirats Burg-Hohenstein, dem Bürgermeister, dem Leiter des Bauamts und der Jugendreferentin trafen sich über 10 Jugendliche am Jugendclub Burg-Hohenstein und

berieten dessen Sanierung und den geplanten Umbau. Anschließend besichtigte man den Bolzplatz. Der Zaun lässt leider in den verschiedensten Richtungen zu viele Bälle durch und die landen dann manchmal auch auf dem Friedhof, was keiner der Jugendlichen möchte. Besichtigt wurde auch die sogenannte „Erlebniswiese“. Auf der könnte ein Grillplatz entstehen.

■ Juleica-Ausbildung in Idstein

Das Bezirksjugendwerk der AWO bietet in Zusammenarbeit mit der Sport- und Jugendpflege der Stadt Idstein und in Kooperation mit der AWO Ortsverein Idstein im April eine Ausbildung zum Erwerb der JugendleiterInnen-Card an. Die sechstägige Grundausbildung erfolgt in einer festen Gruppe nach den Bestimmungen des Hessischen Sozialministeriums. Die Card wird nach erfolgreicher Teilnahme, der Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs sowie in Verbindung mit einem ehrenamtlichen Engagement ausgestellt. Inhaltlich liegt der Schwerpunkt auf der Leitung von Jugendgruppen, z.B. im Verein, beim Technischen Hilfsdienst, Kirche oder in der offenen Jugendarbeit etc. oder auf einer Freizeit. Teilnehmen können auch Interessierte aus den Nachbarkommunen. Die Fortbildung findet vom **03. - 08. April** in Idstein statt und kostet 60,00 € (Ausbildung und Verpflegung). Mindestteilnehmeralter ist 16 Jahre. Kontakt Anne Hormel, Telefon 069/8300556103 oder bildungsarbeit@jw-awo.de.

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach Speziell für Kids – egal ob Junge oder Mädchen Workshop Filzen für Kinder ab 10 Jahren

Marianne van den Berg stellt am 08.03. von 16.00 – 18.00

Uhr in den Kneipp-Räumen, Emser Str. 3 verschiedene Nassfilztechniken vor, mit denen unterschiedliche Werkstücke, z.B. kleine Taschen, Sternschalen, Blüten, Kugeln, Babyschuhe etc. hergestellt werden können. Es wird mit Wolle, Wasser und Seife gearbeitet. Bitte ein altes Handtuch mitbringen.

Anmeldung und weitere Infos: Tel. 06124/3968 oder mberg@marilana.de – Der Workshop für Anfänger richtet sich auch an Erwachsene.

Rope Skipping fördert und schult Ausdauer, Geschicklichkeit, Koordination von Händen und Füßen und Gleichgewicht und ist somit eines der effizientesten Konditionstrainings überhaupt.

Der durchgehende Kurs ist für Kinder und Jugendliche im Alter von 6–18 Jahren gedacht. Aber auch ältere können daran teilnehmen. Die moderne Variante des guten alten Seilspringens vierzehntägig am 18. 02. sowie am 04. und 18.03., jeweils von 11.30– 13.30 Uhr, Turnhalle Wiedbachschule, SWA. Einfach mal reinschauen. Weitere Infos bei Elke Hirschhofs, Tel. 06126/2889.

■ Kindergeburtstag einmal anders (7 – 11 Jahre)

Feiern in der Natur. Stimmen Sie unter Tel. 06126/5097394 mit Andreas Ott Termin und das Programm ab. Um einen zeitlichen Vorlauf von mindestens 3 Wochen bei Anmeldung wird gebeten.

Weitere Infos unter

www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

» ÄLTER WERDEN IN HOHENSTEIN



Pflegestützpunkt

Rheingau-Taunus-Kreis

■ Pflegebedürftig? ... Was ist zu tun? ...

Beratung und Unterstützung bei allen Fragen rund um Pflege, Versorgung und Wohnberatung. Neutral und kostenlos.

Rheingau-Taunus-Kreis, Pflegestützpunkt

Öffnungszeiten im Kreishaus

Montag und Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

06124/510-525/527

Montag bis Donnerstag 10.00 - 15.30 Uhr
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
Individuelle Terminvereinbarung ist möglich und kann nach Wunsch als Hausbesuch erfolgen.

Erreichbarkeit per Email

pflegestuetzpunkt@rheingau-taunus.de

Für eine Erstberatung steht Ihnen außerdem das **Jugend- und Seniorenreferat der Gemeinde Hohenstein** zur Verfügung, 06120/2924.

■ Hohensteiner Tanzkreis - „Tanz einfach mit!“

Der Tanzkreis trifft sich jeden Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth. Sie können gerne mittanzen, um zu testen, ob das ein neues Hobby für Sie sein könnte. Hildegard Bernstein, die qualifizierte Seniorentanzleiterin, beantwortet gerne Ihre Fragen. Kontakt unter 06124/12357. Infos auch unter www.hohensteinertanzkreis.de.

jimdo.com. Der Tanzkreis ist Mitglied im Bundesverband Seniorentanz e.V.

■ Im März kein Treffen der Volksliederguppe

Die Volksliederguppe lädt alle, die gerne singen, recht herzlich zum Mitsingen ein. Gesungen wird immer am ersten Freitag des Monats im evangelischen Gemeindehaus (neben der Kirche). **Am Freitag, dem 03. März jedoch entfällt dieser Termin.** Infos bei Gisela Diefenbach 06128/1566.

■ Seniorenclub Steckenroth

Unsere Treffen sind am 01., 15., 22. und 29. März um 14.30 Uhr im Clubraum des Haus des Dorfes. Am 08., 15. und 22. Februar Treffen um 14.30 Uhr wieimmer bei Singen, Erzählungen, Kaffee und Kuchen sowie den beliebten Gesellschaftsspielen und Vorträgen. Änderungen vorbehalten. Es grüßen der Vorstand mit Erna, Liesel, Gretel und Lilli mit Vera.

■ Seniorenclub Breithardt

Der Seniorenclub trifft sich regelmäßig mittwochs um 14.30 Uhr zur Kaffeetafel, Plauderstunde, Singen und Vorlesen im Grünen Raum der Alten Schule in Breithardt. Auch die verschiedensten Unterhaltungsspiele stehen auf dem Programm. Schnuppern Sie doch einfach mal in den Seniorenclub Breithardt hinein. Vielleicht gefällt es Ihnen. Der Club würde sich sehr darüber freuen. Ihre Hedwig Kugelstadt.

■ Strinzer Generationentreff lädt ein

Das nächste Treffen des „Strinzer Generationentreff“ ist am **Dienstag, 07. März um 15.00 Uhr im Clubraum der Auhalle.**

Gerade für ältere Menschen ist solch ein sozialer Treffpunkt nachmittags, fußläufig und selbstständig im Ort zu erreichen,

eine schöne Sache. Aber auch noch Berufstätige mit Zeit oder auch junge Muttis oder Väter mit ihren Kindern, sind herzlich eingeladen zu kommen. Und wo Menschen sich begegnen, entwickeln sich Gespräche, wird gelacht und selbstverständlich die eine oder andere Neuigkeit aus dem Dorf ausgetauscht. Das Angebot sieht keine besonderen Organisationsstrukturen vor, soll einfach offen sein für „Jedermann“, der nachmittags Zeit und Lust hat. Wer noch Fragen hat, wendet sich einfach an Monika Schröder, Telefon 01511/7011657.

» VEREINE UND VERBÄNDE

■ TuS Breithardt 1904 e.V.

Just Dance - Only for fun -

Tanzabend des TuS Breithardt 1904 e.V.

Bald ist es wieder soweit: am **18.03.** veranstaltet die Tanzabteilung des TuS Breithardt wieder Ihren beliebten Tanzabend **JUST DANCE** mit einem tollen Programm.

Neben verschiedenen Kinder-, Frauen-, Männer und Seniorentanzgruppen gibt es auch Showeinlagen zu sehen. Es soll eine ganz zwanglose Veranstaltung werden, die Idee dabei ist, den Tanzgruppen auch einmal die Möglichkeit zu geben, sich auch außerhalb ihres Ortes vorzustellen und zu zeigen was sie können. Andererseits ist es sicher auch genauso interessant zu sehen, was andere Gruppen zu bieten haben. Erstmals wird auch ein Publikumsliebhaber gewählt, der einen Geldpreis erhält.

Der Eintritt kostet 6,00 bzw. 7,00 € (je nach Plätzen), Karten sind ab dem 02.03. im Vorverkauf erhältlich bei Watzal (ehem. Quelle-Lädchen), Langgasse 10, Tel.: 06120/1260 (Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 09.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr). Infos gibt es auch unter www.tus-breithardt.de.

■ Sportverein Hohenstein 1953 e.V.

Lumpenball am **28.02. ab 20.11 Uhr** im Sportlerheim Burg-Hohenstein. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Es freut sich der Sportverein über Ihren Besuch.

■ Burgschützen Hohenstein e.V.

Die Burgschützen Hohenstein e. V. laden herzlich zum Kreppekaffee am Rosenmontag, **27. Februar ab 14.11 Uhr** in das Schützenhaus nach Burg-Hohenstein ein.

■ TGSV Holzhausen über Aar e.V.

Kindermaskenball



TurnGesangSportVerein

Der TGSV Holzhausen veranstaltet am Samstag, den **25. Februar** im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen seinen traditionellen Kindermaskenball. Beginn ist um **14.11 Uhr**, Kassenöffnung ab 13.30 Uhr. Närrische Musik, Tänze unserer Tanzgruppen und diverse Spiele versprechen einen lustigen Kinderfasching-Nachmittag. Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein. Der TGSV Holzhausen würde sich freuen, viele „närrische Fassenachter“ zum Kinderfasching im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen begrüßen zu können.

■ Landfrauen Strinz-Margarethä

Zum 2. Mal besuchten die Strinzer Landfrauen wieder einen märchenhaften Ort - die Salzgrotte in Wiesbaden. Mitten in der Stadt befindet sich die erste und einzige Salzgrotte in Wiesbaden und bietet eine ausgezeichnete Möglichkeit – nicht nur für Senioren – sich vom alltäglichen Stress zu entspannen und zu erholen.

Eine positive Wirkung des Menschen auf den Körper und die Seele ist schon seit Jahrhunderten bekannt. Hier in der Salzgrotte herrscht ein einzigartiges Mikroklima. 10 Tonnen des Toten Meer Salzes am Boden und 15 Tonnen

uralten Himalaja Kristallsalzes an den Wänden sorgen für salzige Luft, die reich an Mineralien und Spurenelementen ist. Bei einer Luftfeuchtigkeit von ca. 50% und einer Raumtemperatur von ca. 20-22 °C wird die Aufnahme der salzhaltigen Luft durch die Haut und Atemwege erleichtert.

Die Salzgrotte ist ein Raum, in dem das Mikroklima natürlicher Salztollen imitiert wird. Das vorherrschende Salzklima wird durch Einsatz vom Salzgenerator erzeugt. Der Salzgenerator zerkleinert das Salz und bläst in winzigen Partikeln in den Raum der Salzgrotte. Umgeben von zauberhaften Lichtspielen an den Wänden und der Decke, hervorgerufen durch glühende, milde Salzkristalle und Dekorstalaktiten - bei Klängen ruhiger Musik, eingehüllt in warmen Decken, schläft man dann entspannt und tief auf bequemen Wellness-Liegen ein! Neben der Salzgrotte gibt es noch 2 Vernebelungskammern (Inhalatorium).

Im Unterschied zur Salzgrotte werden hier mit Soleverneblern winzige Partikel vom Salz die Kammern vernebelt. Der Gehalt der Salzpartikel ist in den Vernebelungskammern deshalb höher und intensiver als in der Salzgrotte. Nach so viel Erholung, Entspannung und Wellness war ein kurzer Bummel durch die Stadt mit krönendem Abschluss in dem einzigen Original Wiener Kaffeehaus in Deutschland angesagt! Anschließend fuhren die Landfrauen mit dem Bus zurück nach Strinz-Margarethä. Ein wunderschöner „Landfrauentag“ ging wieder viel zu schnell vorbei!

■ Turnverein Hennethal 1905 e.V.

Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Turnverein Hennethal am **03.03., 19.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Hennethal.

Turnverein Hennethal 1905 e.V.

Bunter Narrenmittag

in Hennethal

- Kinderfasching, Kreppel-Kaffee

- Heringsessen am Abend

Wo: Turnhalle

Wann: Dienstag, den 28.02.

Start: 15.11 Uhr

Veranstalter TV Hennethal 05



■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach

Interessante Kurse und Vorträge

Vorträge: „Praktische Gedächtnisübungen für den Alltag“ am 28.02., 19.00 Uhr. Referent: Andreas Ott vermittelt unterhaltsame Übungen zur Konzentration und zur Steigerung der Gedächtnisleistung sowie Merkstrategien für den Alltag. „Warum sollen wir das lebendige Wasser trinken?“ wird Referentin Theresa Schmitt am 07.03., 19.00 Uhr ihren Zuhörern näher bringen.

Die ganzheitlichen Gesundheitsvorträge finden in Bad Schwalbach, Alleesaal, Am Kurpark 1 statt. Der Eintritt ist frei.

Fasten - Neubeginn für Körper und Geist

Fasten gibt uns die Möglichkeit, eine Auszeit zu genießen, Verzicht zu üben und den Weg zu unserer Mitte zu finden. Der **Kurs vom 02. – 08.03.** richtet sich an alle Gesunden, die ihrem Körper eine Auszeit schenken möchten! Der tägliche, intensive Austausch in den Kneipp-Räumen in der Emser Straße 3 von 18.30–20.00 Uhr in der Gruppe hilft, motiviert zu bleiben und neue Kraft zu schöpfen.

Margarete Wolfangel nimmt noch Anmeldungen entgegen. Tel. 06128 / 3060519 oder e-mail: eb-wolfangel@web.de

Basenfasten nach Wacker

Wir leben heute im Überfluss - Zeit eine Pause zu nehmen. Basenfasten beim Kneipp-Verein Bad Schwalbach e.V. rich-

tet sich an alle, die sich bewusst von allem Überfluss verabschieden und sich für einen Zeitraum von basenreicher Kost ernähren wollen.

Während des Basenfastens wird auf säurebildende Lebensmittel verzichtet. Essen ist erlaubt!

Bei den abendlichen Treffen gehört basenreiches Essen, Entspannung, Ruhe, Atemtechniken genauso dazu wie ein Austausch in der Gruppe und Ideen für neue Essgewohnheiten....

Vielleicht ein Weg zu mehr Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden?! Der Kurs findet vom **09.-17.03.** von 18.30-20.00 Uhr (samstags 13.00-14.30 Uhr) in den Kneipp-Räumen in der Emser Straße 3 statt. Weitere Infos zu Terminen, Kosten und Anmeldung bei Margarete Wolfangel, Tel. 06128/3060519 oder eb-wolfangel@web.de

Workshop Filzen für Anfänger

Marianne van den Berg stellt am 08.03. von 16.00-18.00 Uhr in den Kneipp-Räumen, Emser Str. 3 verschiedene Nassfilztechniken vor, mit denen unterschiedliche Werkstücke, z.B. kleine Taschen, Sternschalen, Blüten, Kugeln, Babyschuhe etc. hergestellt werden können. Es wird mit Wolle, Wasser und Seife gearbeitet. Bitte ein altes Handtuch mitbringen. Anmeldung und weitere Infos: Tel. 06124/3968 oder mberg@marilana.de - Der Workshop richtet sich an Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren.

Führung im Heilpflanzengarten

Zur ersten kostenfreien Führung in 2017 im Heilpflanzengarten am 09.03. entdecken Sie mit Christine Ott die ersten Frühblüher als Bienenweide. Die ersten Frühlingsboten wie Salweide, Haselnuß und Huflattich (und andere) lassen nicht nur auf das Ende der kalten Jahreszeit hoffen, sie stellen eine wichtige erste Futterquelle für die Bienenvölker und andere Insekten nach dem Winter dar. Außerdem helfen sie als altbewährte Heilpflanzen über so manche Alltagsbeschwerden hinweg.

Treffpunkt ist um 17.00 Uhr am Heilpflanzengarten, Reitallee hinter dem Wohnmobilstellplatz. Anmeldung unter Tel. 06124/722429.

Weitere interessante Angebote rund um die Gesundheit finden Sie im Kursprogramm 1. Halbjahr 2017, das in vielen Geschäften und Bürgerbüros zur Mitnahme ausliegt oder schauen Sie unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de/Neuigkeiten.

Die **Geschäftsstelle** des Kneipp-Vereins (Gisela Bartsch) erreichen Sie telefonisch unter 06124/722429 (ggf. Anrufbeantworter) montags bis freitags von 09.00–18.00 Uhr für allgemeine Fragen und Informationen.

■ Sportkreis Rheingau-Taunus Rückengesundheit / Core- und Faszientraining - Workshop

Der Sportkreis Rheingau-Taunus bietet am Samstag, 18.03. einen Tagesworkshop mit dem Thema „Rückengesundheit / Core- und Faszientraining“ an. In diesem praxisorientierten Workshop geht es um Bewegungskonzepte und Ideen die zum einen wohltuend wirken auf unser Bindegewebe, die helfen beweglicher und geschmeidiger zu werden und um Übungen die für eine starke Körpermitte sorgen. Dabei wird vor allem mit dem eigenen Körper oder ganz einfachen Hilfsmitteln gearbeitet.

Es werden Übungen aus dem Pilatesstraining und Yoga einfließen, so wie der Fasziensfitness „core-Workout“. Neben den Praxiseinheiten werden auch theoretische Themen zu Rückengesundheit und Faszien genauer erläutert. Der Workshop wird mit 8 ÜE für die Übungsleiterlizenz erkannt. Die Teilnahmegebühr liegt bei 50,00 € je Teilnehmer. Das Seminar findet im Sport- und Jugendzentrum Bleidenstadt statt und beginnt um 09.00 Uhr. Anmeldungen werden erbeten über die Sportwartin des Sportkreis Rheingau-Taunus, Christa Porten, unter 06128/42523. Weitere Informationen und Anmeldeformular auf der Homepage des Sportkreis www.sportkreis-rheingau-taunus.de.

Seminar - Vereine im Steuerrecht

Der Sportkreis Rheingau-Taunus bietet am **Samstag, 18.03.** einen Tagesseminar mit dem Thema „Vereine im Steuerrecht“, an. Besonders Vereinsvorsitzende und Kassenwarte sind mit diesem immer komplexer und wichtiger werdenden Themenbereich angesprochen. Für das Seminar konnte ein Spezialist des Landessportbund Hessen gewonnen werden. Behandelt werden beispielweise Fragen zu Rücklagen, Kassenprüfungen, Übungsleiterfreibetrag, Ehrenamtszuschale, Gemeinnützigkeit, Spendenrecht, Steuererklärung und vieles mehr. Anwesende Vereine können gezielt Fragen stellen. Der Unkostenbeitrag liegt bei 25,00 € je Teilnehmer. Das Seminar findet in den Vereinsräumen des TV Bad Schwalbach in der Pestalozzistrasse 16 statt und beginnt um **10.00 Uhr**. Anmeldungen werden erbeten über den Sportkreis unter sportkreis@rheingau-taunus.de. Weitere Informationen und Anmeldeformular auf der Homepage des Sportkreis www.sportkreis-rheingau-taunus.de

■ Taunusbühne Bad Schwalbach e.V. -kleines.theater- Bad Schwalbach Erbsenstraße 7 Frühjahrsprogramm

11.03., 19.30 Uhr Asterix und seine Abenteuer - Comedy Comic Lesung

Michael Dreesen erweckt Asterix und 30 verschiedene Charaktere zum Leben mit Tanz- Gesangs- und Improvisationseinlagen. Vorverkauf bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Weiteres unter www.taunusbuehne.de

» FREIWILLIGE FEUERWEHREN

■ Freiwillige Feuerwehr Hohenstein

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **10. März, 20.00 Uhr** in Strinz-Margarethä, Aubachhalle. Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Totenehrung;
3. Jahresbericht 2016 des Gemeindebrandinspektors;
4. Jahresbericht 2016 des Gemeindejugendfeuerwehrwarts;
5. Bericht des Bürgermeisters;
6. Grußwort der Gäste;
7. Ehrungen/Beförderungen;
8. Aufnahme neuer Mitglieder der Einsatzabteilungen;
9. Wahlen:
 - 9.1. Neuwahl Gemeindebrandinspektor,
 - 9.2. Neuwahl des 1. Stellv. Gemeindebrandinspektor,
 - 9.3. Neuwahl des 2. Stellv. Gemeindebrandinspektor;
10. Vorausschau, Jahresplanung 2017;
11. Wünsche, Anträge und Verschiedenes.

» GEMEINDEBÜCHEREI

Strinzer Bücherstüb‘

Die Strinzer Bücherstüb‘
ist am Rosenmontag geschlossen!

» KIRCHLICHE NACHRICHTEN

■ Kath. Kirchengemeinde

St. Klemens-Maria-Hofbauer, Breithardt

Pfarrbüro: Hohenstein-Breithardt, Backhausgasse,
Tel. 06120/5469; Fax: 06120/9063706
mail: kathkirche.breithardt@t-online.de
www.stklemensmariahofbauer.de; Priesterlicher Mitarbeiter:
Pfarrer Martin Meuser Tel. 06124/727752

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di, 08.30-12.00 Uhr

Mi, 08.30-11.30 Uhr

Fr, 14.00-17.00 Uhr

Gottesdienstzeiten

Sonntag, 26.02., 10.30 Uhr Wortgottesdienst

Aschermittwoch, 01.03., 16.00 Uhr Exerzitien im Alltag;

18.00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Donnerstag, 02.03., 20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Freitag, 03.03., 19.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag (kath. Kirche)

Sonntag, 05.03., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

■ Evangelische Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Lindenstraße 8, 65329 Hohenstein, Tel.: 06120/3566
Fax: 06120/92544, E-mail: ek-hohenstein@t-online.de

Gottesdienste Breithardt, evangelische Kirche

26.02. um 10.30 Uhr Gottesdienst

05.03. um 19.30 Uhr **Abendgottesdienst**

12.03. um 20.00 Uhr Taizee-Gebet

19.03. um 10.30 Uhr Gottesdienst

Gottesdienst Steckenroth, evangelische Kirche

26.02. kein Gottesdienst

05.03. um 09.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

12.03. kein Gottesdienst

19.03. um 09.30 Uhr Gottesdienst

Gottesdienst Burg-Hohenstein, evangelische Kirche

26.02. um 09.30 Uhr Gottesdienst

03.03. um 19.30 Uhr **Weltgebetstag** „Was ist denn fair?“ Philippinen

05.03. kein Gottesdienst

12.03. um 09.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

19.03. kein Gottesdienst

Gemeindliche Veranstaltungen:

Bibelgespräch: 08. März um 16.30 Uhr im alten Pfarrhaus in Burg-Hohenstein

12. April um **19.30 Uhr** im alten Pfarrhaus in Burg-Hohenstein
Weltgebetstag der Frauen am 03.03. um 19.30 Uhr in Burg-Hohenstein

Bethelsammlung vom 18.04. – 24.04.

Breithardt:

Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um **20.00 Uhr** im Gemeinderaum der Alten Schule

Konfirmandenunterricht

donnerstags um **16.30 Uhr** im Gemeinderaum der „Alten Schule“

Gospelchor „Bright Hearts“ mittwochs um **20.00 Uhr** im Gemeinderaum der Alten Schule

Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Frau Christine Funk im Gemeindebüro erreichen Sie

dienstags von 9.00 - 12.00 Uhr

freitags von 9.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden von Pfarrer Luipold (Tel.: 06120/9722477)
nach Vereinbarung, E-Mail: pfarrer.luipold@t-online.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Gottesdienste:

Sonntag, 26.02., 10.45 Uhr Gottesdienst, anschließend
Kirchkaffee

Sonntag, 05.03., 09.30 Uhr Gottesdienst

Termine im Gemeinderaum der Ev. Kirche Michelbach:

Donnerstag, 02.03., 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Spur 8 - Entdeckungen im Land des Glaubens

Kommen Sie an 8 Abenden dem Glauben auf die Spur!

06. - 31. März immer **montags** und **freitags**

von 19.00 – 21.30 Uhr

im Gemeinderaum der Evangelischen Kirche Michelbach

Anmeldungen bitte über das Pfarramt oder schriftlich
(z.B. über Flyer, liegen in der Kirche aus)

Besuchst Du zur Zeit die 7. Klasse oder wirst demnächst 14 Jahre alt?

Anfang Juni beginnt der neue Konfirmandenkurs bei Pfarrer Stefan Comes.

Die Anmeldung für alle neuen Konfirmanden erfolgt in MICHELBACH am **Donnerstag, 02. März, 18.30 Uhr im Gruppenraum der evangelischen Kirche, Kirchstraße 4.**

Am Unterricht können auch Kinder teilnehmen, die noch nicht getauft sind.

Für die Anmeldung bitte mitbringen: Eltern, Familienstammbuch oder Geburtsurkunde.

Pfarrer Stefan Comes freut sich darauf Dich/Euch persönlich kennenzulernen!

Sprechstunde Pfarrer Stefan Comes:

Nach Vereinbarung (06120/508 5479).

Das Pfarrbüro befindet sich unter der Evangelischen Kirche in Michelbach (Eingang am Ehrendenkmal)

Bürozeiten:

dienstags u. donnerstags 09.00 - 11.00 Uhr

freitags 16.00 - 18.00 Uhr

Postanschrift:

Ev. Pfarramt Michelbach, Kirchstraße 4,

65326 Aarbergen-Michelbach,

Tel. 06120/3563,

E-Mail: ev.kirchengemeinde.michelbach@t-online.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Born-Watzhahn

25. Februar, 10.00 bis 13.00 Uhr, **Kinderkirche** in der Borner Kirche

26. Februar, 18.00 Uhr, **Abendmahlgottesdienst** in der Borner Kirche,

Vorschau auf den Weltgebetstag

03. März, 18.00 Uhr, **Ökumenischer Gottesdienst** in der Borner Kirche

■ Ev. Kirchengemeinde Hennethal/Panrod

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Die Vakanzvertretung übernimmt Pfarrer Dr. Heiko Wulfert, Tel. 06120/900523.

Bürostunden: dienstags von 09.00 - 11.00 Uhr

Unsere Anschrift: Lindenweg 10,

65326 Aarbergen-Panrod, Tel. 06120/9189572,

Fax: 06120/9189573,

E-Mail: ev.pfarramt@panrod.de

Nächster Gottesdienst:

Sonntag, 26.02., 10.30 Uhr

Freitag, 03.03., Weltgebetstag, 18.00 Uhr

Die Kirchengemeinde Panrod-Hennethal lädt ein

WELTGEBETSTAG



„Was ist denn fair?“

- Gottesdienst-Ordnung aus den Philippinen -

Ein Gottesdienst von Frauen nicht nur für Frauen...

Freitag, den 3. März 2017 um 18 Uhr

in der

Evangelischen Kirche in Hennethal

Im Anschluss an den Gottesdienst

wird ein landestypischer Imbiss gereicht.

» NOTRUF-/BEREITSCHAFTSDIENSTE

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mo, di, do + fr von 20.00 - 07.00 Uhr
 mi 13.00 - 07.00 Uhr (do)
 sa + so + feiertags 07.00 - 07.00 Uhr

Bundesweit 06723/87087 116117

Dienstbereitschaft der Apotheken 06124/19222

Anrufbeantworter Burg-Apotheke 06120/4877

Bundesweit kostenlos 0800/0022833

Handy Kurzwahl, 69 Cent/Minute 22833

oder unter: www.abda.dex

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 01805/607011

Hessenweit (Anruf kostenpflichtig)

Bereitschaftsdienst/Kleintiere 06120/900801

Bereitschaftsdienst Pferde 06120/904050

Feuerwehr 112

Krankenpflegestation Wochenenddienst 06120/3656

Süwag, Niederlassung Main- 0180/373 83 93

Kraftwerke Kundentelefon

Süwag/MKW - Gas (Störung) 069/31072666

Süwag/MKW - Elektrizität (Störung) 069/31072333

Notarzt 112

Notdienst Wasser/Abwasser 06124/19222

(freitags 12.30 - montags 07.00 Uhr)

Polizeistation Bad Schwalbach 06124/7078-0

Fax: 06124/7078115

Rettenungsdienst +

qualifizierter Krankentransport 06124/19222

» VERANSTALTUNGEN



■ **Frühlingskonzert mit beliebten Melodien aus Oper, Operette und Musical Samstag, 11. März, 19.00 Uhr, Gasthof Dorfschänke, Lorch-Espenschied**

Nachdem sich die Künstler der Internationalen Opernakademie Bad Schwalbach zum Jahresbeginn im Gasthof Dorfschänke erstmals musikalisch vorgestellt hatten und von den Besuchern begeistert gefeiert wurden, findet nun wegen der großen Nachfrage ein weiteres Konzert im **Gasthof Dorfschänke**, am **Samstag, dem 11. März, um 19.00 Uhr**, statt. Dieses Mal lädt Romana Vaccaro, Leiterin der Akademie und Gesangspädagogin, zu einem ‚**Frühlingskonzert**‘ nach Espenschied ein.

Erneut darf man sich auf verschiedene Studierende und Absolventen der Akademie sowie auch auf einige Überras-

4manns

Arbeiten am Stein

Geschäftsführer Alexander Manns
 Bahnhofstr. 34
 65307 Bad Schwalbach
 Telefon: 06124 / 14 71
 Telefax: 06124 / 72 48 47
 www.manns-steine.de
 info@manns-steine.de

individuelle Grabmalgestaltung
 Naturstein- und Betonsteinsanierung
 Boden- und Wandbeläge
 Fliesen aus Naturstein
 Küchen- und Badgestaltung
 Klinkerfassadensanierung
 Fassadengestaltung
 Fensterbänke
 Brunnenbau
 Aussengestaltung



Robert Keil

* 16.12.1936 † 31.1.2017

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Meuser, dem Bestattungsinstitut Möhn, der Palliativstation Taunusstein sowie Herrn Rejszer für den Blumenschmuck.

**Anni Keil
 sowie alle Angehörigen**

Burg-Hohenstein, im Februar 2017



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Nur fünf von 21 Banken und Vermittlern beraten gut

Ob Wohnung oder Haus, für Immobilienkäufer bleibt eine gute Beratung die Ausnahme.

Im Praxistest zur Baufinanzierung stellte Finanztest bei vielen der 21 getesteten Banken und Kreditvermittlern erhebliche Mängel fest.

Mal klaffte im Finanzierungsplan eine Lücke von vielen tausend Euro, mal waren die Kreditraten für den Kunden viel zu hoch. Im Angebot fehlten oft wichtige Informationen über die Restschuld oder Möglichkeiten zur Sondertil-

gung. Und einige Kredite waren einfach viel zu teuer, berichtet Finanztest in ihrer März-Ausgabe und unter www.test.de/baufi-beratung. Wer einen Baukredit braucht, kann sich gut vorbereiten und Schwächen bei der Bankberatung ausgleichen.

Finanztest zeigt, was Bauherren und Immobilienkäufer selbst dafür tun können, um eine passende Finanzierung zu bekommen. Der ausführliche Test erscheint in der März-Ausgabe der Zeitschrift Finanztest.

Virtueller Rundgang

IT-Experten sind sich einig: Virtuelle Realität (VR) dürfte eines der prägenden Trendthemen der kommenden Jahre werden. Vor einigen Jahren noch als Spielerei abgetan, sind etwa Brillen, die bestückt mit einem Smartphone dreidimensionale Erlebnisse ermöglichen, heute in jedem Elektronikmarkt erhältlich. Viele Immobilienmakler, aber auch Privatpersonen, die etwa ein Haus

verkaufen möchten, nutzen die Möglichkeiten bereits. Die dreidimensionale Visualisierung sorgt für ein ganz neues, interaktives Erlebnis. Mit Hilfe von speziellem technischen Wissen sowie professioneller Bildbearbeitung ermöglichen innovative Unternehmen aus einer Abfolge von mehreren Panoramaansichten die Rundum-Touren.

Quelle: djd/www.myindoorview.com

IHR IMMOBILIENMAKLER VOR ORT!

Immobilienverkauf mit Servicegarantie!

Schneller Verkauf über Marktwert!

Profi-Wertermittlung inklusive!

Keine Kosten für Eigentümer!

DRINGEND GESUCHT: HÄUSER BIS 350.000 €!

Büro Hohenstein:
Telefon 06124 – 702 067
Eibachstraße 12 – 65329 Hohenstein (Born)
Web: waf-immobilien.de

WOLFGANG-ALEXANDER FUHR & COMPANY

Wohnimmobilien
Wiesbaden · Mainz · Hohenstein

Erfolgreich dank guter Vorbereitung

Wohl jeder Hauseigentümer, der seine Immobilie oder seine Wohnung veräußern will, hat im Allgemeinen viele Fragen zum Verkauf. Als Verkäufer macht man sich beispielsweise Gedanken darüber, wie und wo das Objekt angeboten werden soll und ob es sich lohnt, einen Makler mit dem Verkauf zu beauftragen.

Auch die Frage nach dem Wert des Hauses ist für viele Eigentü-

mer ein zentraler Punkt – schließlich will man verständlicherweise den bestmöglichen Kaufpreis erzielen. Wer sich um die Beantwortung dieser und weiterer Fragen im Vorfeld des Hausverkaufs kümmert, hat gute Chancen, seine Immobilie gewinnbringend zu verkaufen. Eine gute Vorbereitung sowie eine professionelle Beratung und Begleitung helfen zudem dabei, Fehler zu vermeiden.

Zielgenau zu Ihrer Wunschimmobilie mit **Immobilienwelt**

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

Rini's Brautmoden

B

Jedes neue Brautkleid

€ 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn · www.rinis-brautmoden.com



Stellenmarkt Aktuell



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Sicher dir jetzt schon

deinen Ferienjob!

Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen 2017 Schüler, die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr Taschengeld aufbessern möchten. Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

per WhatsApp unter 0171 6474125

oder per E-Mail an: vertrieb@wittich-hoehr.de
Nähere Infos: zusteller.wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen, www.wittich.de

Stellen suchen & finden

Krise als Chance

Scheitern gehört für viele Menschen zum Berufsleben dazu: Das Projekt fährt vor die Wand, die Umstrukturierung kostet den Job, es wird gemobbt, vielleicht kommen gesundheitliche Probleme wegen Erschöpfung und Überlastung dazu oder man gerät in die oft zitierte Sinnkrise. „Scheitern sollte man nie als Versagen, sondern als Erfahrung mit wichtigen Erkenntnissen und als Chance für einen Neuanfang sehen“, erklärt Bernd Sieslack. Der 64-Jährige coacht Menschen in Krisensituationen. Wer eine berufliche Sack-

gasse oder einen Karriereknick erlebe, solle sich Zeit zum Nachdenken nehmen und gut beraten lassen, damit der Neustart erfolgreich in Angriff genommen werde. Die Krise zu verdrängen sei keine nachhaltige Lösung: „Die persönliche und berufliche Entwicklung wird blockiert, daher sollte man sich besser den Problemen offen und ehrlich stellen.“ Schamgefühle, in einer Krise externe Hilfe anzunehmen, seien fehl am Platz. Mehr Informationen gibt es unter www.wertschaetzung.net.

djd 57202

Entscheidung nach wenigen Sekunden

Personalverantwortliche stehen während der Bewerbungsphasen häufig unter Zeitdruck. Aus diesem Grund können sie sich häufig nur wenig Zeit für die Durchsicht einzelner Bewerbungen nehmen. Umso wichtiger, dass Ihre Bewerbung in der kurzen Zeit den richtigen Eindruck macht. Einer Studie zufolge schauen Personaler bei einer Bewerbung besonders auf den Namen des Bewerbers, den aktuellen Arbeitsplatz und den Jobtitel sowie den letzten Arbeitsplatz mit Jobbezeichnung. Weiterhin gilt ihre Aufmerksamkeit dem Tätigkeitszeitraum der

letzten Arbeitsplätze sowie Start- und Enddatum der aktuellen Arbeitsstelle und der Ausbildung. Aufgrund dieser Informationen treffen Personaler bereits nach sechs Sekunden eine erste Vorauswahl und Entscheidung, ob ein Bewerber geeignet oder ungeeignet für die Stelle ist. Deshalb gilt das erste Augenmerk meist dem Lebenslauf. Dieser sollte als Kernstück der Bewerbung in aller Kürze die Fragen zu den Qualifikationen, Erfahrungen und Kenntnissen beantworten – und zudem Schlüsselreize für den Personaler bieten.

Anlaufstellen für Informationen

Auf der Suche nach dem passenden Arbeitgeber kann man sich bei der Bundesagentur für Arbeit, aber ebenfalls bei den Industrie- und Handelskammern sowie bei den Handwerkskammern informieren. Zudem sind Unternehmensprofile auf den Seiten hinterlegt. Einen ersten in-

ternen Einblick in ein Unternehmen kann man bei einem Praktikum gewinnen – oder bei Bosch zum Beispiel durch das PreMaster Programm. Es bietet die Möglichkeit, nach einem Bachelorabschluss praktische Erfahrungen zu sammeln und dann ein Mastertudium aufzunehmen.

Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Gemeinde Hohenstein:

- Bezirk Strinz-Margarethä (305 Exemplare)
Umgebung „Dornstr.“

Hohensteiner BLÄTTCHEN



MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Sie sind 1 x jede Woche am **Freitag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Der Zustellvertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner und Berufstätige.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich:

- ✓ E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de
- ✓ Telefon: 02624/911-148
- ✓ www.zusteller.wittich-hoehr.de



Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Wir suchen
SIE !!!



**Auch 2017 werden
wir weiter wachsen!**

Als Verstärkung für unsere
1-zu-1-Versorgungen in Gutenacker
suchen wir ab sofort

**3-jährig exam. Pflegefachkräfte
in Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob**

für die individuelle Krankenpflege intensivpflegebedürftiger
und beatmeter Menschen.

Wir bieten Ihnen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz,
der es Ihnen ermöglicht, ohne Zeitdruck Patienten mit
Professionalität und Empathie pflegen zu können.

Auf Ihre Bewerbung freut sich:

**Caspere Marchese (Pflegedienstleitung)
AWI GmbH**



AWI
Ambulante Weaning und
Intensivversorgung GmbH

Hohenzollernstr. 162
56068 Koblenz
02 61 / 97 34 91 30
Mobil: 01 51 / 20 75 38 05
bewerbung@awi-pflege.de

Vorsprung durch gute Recherche

Mitunter findet man Stellenanzeigen,
die nur wenig aussagekräftig
sind.

Dem lässt sich abhelfen, denn
dann besteht die Möglichkeit,
sich direkt mit dem Unternehmen
in Verbindung zu setzen. Ist eine
entsprechende Kontaktadresse
oder Telefonnummer mit angegeben,
ist ein fachliches Gespräch
auf jeden Fall zu empfehlen.

Denn dabei kann man einiges
über das Unternehmen erfahren
und verschafft sich so einen Vorsprung
gegenüber anderen Bewerbern.

Auf die erhaltenen Informationen
und den Namen des Gesprächs-
partners kann man sich dann in
der Bewerbung direkt beziehen
und damit das Anschreiben persönlicher
gestalten.

Augen auf bei der Zeitarbeit

Die Zeitarbeitsbranche mit ihren
über 850.000 Beschäftigten
hat sich zu einem unverzichtbaren
Wirtschaftsfaktor entwickelt.
Durch ihre flexiblen Beschäftigungs-
modelle trägt sie maßgeblich
dazu bei, dass das Arbeitskräfte-
potenzial effektiv genutzt wird.
„Zeitarbeit bringt sowohl
hochqualifizierte als auch gering
oder nichtqualifizierte Menschen
in Beschäftigung und eröffnet ihnen
Perspektiven“, so Dr. Timm Eifler,
Vorsitzender der Gütege-

meinschaft Personaldienstleistungen
e.V., einem Zusammenschluss
von Branchenunternehmen, die
gemeinsam das neue Portal www.
ausgezeichnete-jobs.de betreiben.
Hier findet man nur Stellenangebote
der Mitgliedsunternehmen – sie
alle sind mit dem RAL Gütezeichen
Personaldienstleistungen ausgezeichnet,
kümmern sich also intensiv um
Bewerber und Mitarbeiter. Die
Gütegemeinschaft ist auch Partner
der Internetplattform „Der Zeitarbeits-
Check“. *djd*

Stress lass nach

Der Dauerstress im Job macht
immer mehr deutschen Arbeitnehmern
zu schaffen. Fast drei Viertel
von ihnen haben das Gefühl,
im Arbeitsalltag einer psychischen
Belastung ausgesetzt zu sein,
die nicht gut ist für die Gesundheit.

Jeder Zweite ist der Ansicht,
dass Stress die eigene Leistungsfähigkeit
einschränkt. Und ebenso viele
Arbeitnehmer befürchten sogar,
deshalb in einen Burnout zu geraten.
Das ergab eine aktuelle,
repräsentative Ipsos-Umfrage
im Auftrag der Allianz. Die Sorgen
der Arbeitnehmer kommen nicht
von ungefähr: Immerhin mehr als
zwei Drittel der Befragten kennen
Burnout-Patienten aus ihrem persönlichen
Umfeld. Für viele Beschäftigte
ist dies Warnung ge-

nug – etwa die Hälfte hat schon
darüber nachgedacht, die Arbeitszeit
zu reduzieren oder gar den Arbeitgeber
zu wechseln. Gestresst durch
ihren Job sind im Übrigen besonders
jüngere Arbeitnehmer. Hauptgründe
für die Belastung sind für viele
Befragten das hohe Arbeitsaufkommen,
Zeitdruck und Kollegen.

Die Ärztin und Psychotherapeutin
Dr. med. Nilufar Heydari sieht
Stress auch als Zeichen einer
beschleunigten Lebenswelt: „Viele
Menschen fällt es schwer ab-
zuschalten. Im Beruf erwarten
Kollegen und Chefs, dass man
schnell reagiert. Auch das Privat-
leben bietet oft keine Entspannung
mehr, denn dank Facebook,
WhatsApp und Co. sind viele per-
manent auf Abruf.“

iComps

Die iComps gehört zu den führenden Anbietern hoch moderner SaaS-Lösungen für
die Betreuung vermöglicher Kunden. Mit unserem Team von Software-Analysten,
Programmierern, Bilanzbuchhaltern und Controllern betreuen wir für unsere Kunden,
zu denen wir Banken, Family Offices, Vermögensverwalter, Stiftungen, Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater zählen, mehrere Milliarden Euro in allen Anlageklassen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Bad Schwalbach eine(n)

Bilanzbuchhalter / Steuerfachwirt (m/w)

Ihre **Aufgabenschwerpunkte** umfassen die folgenden Tätigkeiten:

- Ansprechpartner bei Fragen zu steuerlichen und finanzbuchhalterischen Sachverhalten
- Anwendung von DATEV/Lexware mittels Schnittstelle aus unserer SaaS-Lösung
- Durchführung von Analysen und Auswertungen
- Erstellung von Vermögens- und Steuerreports

Unsere **Anforderungen** an Sie:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Fortbildung zum Bilanzbuchhalter(in) / Steuerfachwirt(in) / Controller(in)
- Erfahrung im Bereich Vermögens-Buchhaltung und -Controlling, idealerweise im Umfeld von Vermögensverwaltern, Family Offices und Banken
- praxiserprobte Erfahrung im Bereich der Finanz-Buchhaltung (DATEV/Lexware)
- profunde Kenntnisse im Steuerrecht (EStG, InvStG, KStG, GewStG)
- sicherer Umgang mit den gängigen MS Office-Anwendungen, insbesondere Excel
- sehr gutes analytisches Denken und entsprechendes Prozessverständnis
- schnelle Auffassungsgabe und hohe Begeisterungsfähigkeit
- ausgezeichnete Team- und Kommunikationsfähigkeit
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein

Was wir Ihnen **bieten**:

- eine unbefristete und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Aufstiegsmöglichkeiten
- ein hochmotiviertes Team und tolles Arbeitsumfeld am Kurpark von Bad Schwalbach
- flache Hierarchien und die Möglichkeit, sich aktiv in das Unternehmen einzubringen
- flexible Arbeitszeiten, Getränke und Team-Events
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn diese Aufgabe Ihr Interesse geweckt hat und Sie sich hierfür begeistern können, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Verfügbarkeit per E-Mail (job@iComps.de) oder auf dem Postweg (iComps GmbH, z. Hd. Herrn Gunnar Grape, Am Kurpark 1, 65307 Bad Schwalbach) zu.

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.



Hohenstein · Gartenfeldstraße 35 · Telefon (06120) 9 06 40

TIPP DER WOCHE vom 27.2. - 4.3.

Schweine-/ Zitronenschnitzel	100g	0,95 €
feine Bratwurst	100g	0,90 €
Breithardter Kochsalami	100g	1,60 €
Fleischsalat	Schale 200g	1,85 €

Ihr
Meisterbetrieb!

**Theo
Zimmermann**
FENSTER-ROLLADENBAU

- | | |
|---------------------|--------------------|
| ▲ Rolladen | ▲ Sonnenschutz |
| ▲ Garagentore | ▲ Insektenschutz |
| ▲ Fenster und Türen | ▲ Reparaturservice |

Theo Zimmermann GmbH Tel.: 0 64 30 / 75 07, mail@theo-zimmermann.de
Aarstraße 12, 65558 Oberneisen Internet: www.theo-zimmermann.de

RAINER PETRI

Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister
Gas- u. Wasserinstallationsmeister



Pferdegasse 2
65329 Hohenstein-Holzhausen
Tel. 0 61 20/91 00 15
Fax 0 61 20/91 00 16

www.rainerpetri.de

ANTIQUITÄTEN AUF DEM LANDE

An- und Verkauf, auch Auflösungen ganzer Haushalte

Inh. Joachim Schorr
Tel.: 06120/92288



Ladengeschäft
Fr.: 15.30 - 18.30
Sa.: 10.00 - 13.30

Klosterstr. 15
65329 Hohenstein

Adolfstr. 7-9
65307 Bad Schwalbach

Küchenparty



Schauen Sie unserem Küchenchef Mathias Finkler über die Schulter und genießen Sie ein wahres Frühlingserwachen!

Am 18.3.2017 ab 18.30 Uhr
in unserer Kaminlounge-Küche

Klein, fein & sehr charmant!

Anmeldungen telefonisch bis 12.3.2017 - max. 30 Personen.

Pro Person 79 € inkl. Aperitif, ausgesuchter Weine & Georgenthaler Wasser.
Ab 142,65 € p. P. im DZ schlemmen, selig schlummern & lecker frühstücken.

Hofgut Georgenthal
Georgenthal 1 | 65329 Hohenstein
06128/943-0 | info@hofgut-georgenthal.de

Hofgut Georgenthal
Hotel | Golf | Spa | Restaurant
kleine Anstalt

Wegen einer Schulung bleibt unser Geschäft am
27.02. und 28.02.2017 geschlossen!

Ihr Traum-Bad komplett aus Meisterhand

Fliesenstudio Meyer

Am Schulzentrum 5
56368 Katzenelnbogen
Tel. 06486-8317
info@fliesenstudio-meyer.de



Handel
Planung
Verlegung

...Ihr Partner für Fliesen und Sanitär!

www.fliesenstudio-meyer.de

Probleme mit Glücksspielsucht?

Spielsucht-Soforthilfe-Forum

**Anonyme Anlaufstelle
für Betroffene und Angehörige**

www.spielsucht-soforthilfe.de

! Sei auch Du herzlichst willkommen !

holzwerkstaette-
goebel.de



Holzwerkstätte

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Peter Göbel
Schreinermeister



65232 Taunusstein ■ 65321 Heidenrod ■ Tel 06120 / 7386

Ihr kompetenter Partner rund ums Auto

- Reparatur & Wartung aller Marken
- Service nach Herstellervorgaben
- Karosseriebau & Unfallinstandsetzung
- Autoglasreparatur & Scheibenaustausch
- Reifen / Felgen (auch Einlagerung)
- Neuwagen aller Marken zu TOP-Konditionen
- Jahreswagen & Gebrauchtwagen

Kfz-Meisterbetrieb
jung

Scheidertalstraße 15
65326 Aarbergen-Kettenbach
Tel.: 06120-5006
Mail: info@kfz-jung.de
www.kfz-jung.de

*Rini's
Brautmoden*

Jedes neue
Brautkleid

€ **498,-**

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider
bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer
Vereinbarung unter 01 60 / 98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn · **www.rinis-brautmoden.com**

